

UNSER WEG ZUR NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESAUSSTELLUNG 2022 MARCHEGG



Der Masterplan für Aktivitäten in der Region Marchfeld
zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2022.

INHALT

Vorwort	3
Die Niederösterreichische Landesausstellung 2022	4
Die Region Marchfeld	6
Ein Masterplan von der Region - für die Region	8
Unser Leitsatz, unsere Vision	10
Expedition Marchfeld - Natur erleben grenzenlos erforschen - erkunden - erleben	
Marchfeld - unsere Stärken & Potenziale	14
Erlebnisraum Natur	
Erlebnisraum Landwirtschaft	
Erlebnisraum Kultur	
Erlebnisraum Tourismus	
Regionspartnerprogramm	16
Nachhaltig voneinander profitieren	
Natur erleben - grenzenlos mobil	20
Die Entdeckung eines mitteleuropäischen Natur- und Kulturraumes	
Zusammenarbeit mit unseren slowakischen Nachbarn	
Das Marchfeld ist mobil	
Klimafreundlich unterwegs mit Rad und Bahn	
Unser Weg zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2022	22
Impressum	23

VORWORT

Die Niederösterreichische Landesausstellung wird im Jahr 2022 in der Region Marchfeld in Marchegg stattfinden. Dafür möchte sich die Region bestmöglich vorbereiten und diese einmalige Chance zur Festigung der regionalen Identität nutzen. Regionalität gewinnt immer mehr an Bedeutung. Gerade im Marchfeld trifft gewachsene Identität auf mitgebrachte Werte von Zugezogenen.

In einem Masterplan sollen Maßnahmen zur Vorbereitung der Region Marchfeld auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 und zur Stärkung der regionalen Identität, insbesondere zur verbesserten Zugezogenen gesellschaftlichen Integration von und zur verstärkten Einbindung Jugendlicher, aufgezeigt werden.

Im Vorfeld des Masterplans wurden mittels Onlinebefragung und in Workshops mit regionalen Stakeholdern folgende Identitäts-Schwerpunkte für die Region Marchfeld ausgearbeitet: der Naturraum, die Landwirtschaft, die Kultur und der Ausflugstourismus.

Schloss Marchegg ist der ideale Ausgangspunkt für die grenzüberschreitende Expedition in die Natur. Der lange bestehende Eiserner Vorhang war zwar für die Menschen entlang der March ein trennendes Element, für die Natur bedeutete diese Trennung jedoch eine weitgehende Unberührtheit über fast drei Jahrzehnte. Mit der Niederösterreichischen Landesausstellung erwarte ich mir einen kräftigen Impuls für unsere Region, um unser Marchfeld, wie im Masterplan vorgesehen, bis 2030 touristisch zu entwickeln. Aber nicht nur unsere touristischen Leuchttürme, die Schlösser im Marchfeld, sollen profitieren, sondern es wird auch genügend Raum für neue Ansätze und bahnbrechende Ideen im Rahmen unserer Entwicklung im Spannungsfeld der beiden Hauptstädte Wien und Bratislava geben. Ich denke, wir leben gerade jetzt in einer Zeit des Umbruchs: Nutzen wir diese Möglichkeit, um unseren Kindern auch zukünftig ein lebenswertes Marchfeld zu bieten.

Mit dem Lesen dieser Zeilen hat die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 bereits begonnen, eine intensive grenzüberschreitende Vorbereitungszeit ist damit angebrochen! Mit dem Arbeitstitel „Wunderwelt Natur“ wollen wir Einheimische, Nachbarn und Gäste im Jahr 2022 einladen, den Lebensraum Marchfeld mit neuen Augen zu betrachten, und das ganz im Sinne, dass wir selbst Teil der Natur sind. Alles Handeln, Wirtschaften, Freizeit erleben ist damit verbunden, ein großartiger Entdeckungsraum tut sich auf. Wir freuen uns schon sehr, mit den Marchfeldern gemeinsam ihr Marchfeld noch tiefergehend zu entdecken. Wir wollen die Erforschung der Natur des Marchfeldes recherchieren, die Besiedelungsgeschichte, die Entstehung des Kulturraumes nachvollziehen und das in steter Verbindung zum Lebensraum Marchfeld. Vieles aus dem regionalen, bislang unentdeckten Wissensschatz wollen wir bergen, Neues herausfinden und vor allem im Jahr 2022 ebenso viele Menschen begeistern, dass sie wiederkommen und das Marchfeld in seiner Vielfalt mit anderen teilen.

René Lobner

LAbg., Bgm. Gänserndorf u.
Obmann Region Marchfeld

Gernot Haupt

Bgm. Marchegg

Guido Wirth

Geschäftsführer

Kurt Farasin

Künstlerischer Leiter
NÖ Landesausstellung

DIE NIEDER- ÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2022 SCHLOSS MARCHEGG

Dialog und emotionales Erleben

Es gilt, für sich gemeinsam mit Familie, Kindern, Freunden den Lebensraum Marchfeld zu erobern, die Vielfalt an Lebensräumen vom Acker bis zur Au zu erkunden. Das gesamte Marchfeld ist Ausstellung, das Schloss Marchegg wird das Basislager dafür sein – Basislager, von wo aus die Gäste aufbrechen, um Mensch und Landschaft mit erweitertem und auch neuem Blick zu erobern, über die Grenzen hinaus. Wie das gelingt? Nur wiederum im Dialog mit Menschen und dem sich Einlassen auf die Expedition Marchfeld!

WUNDERWELT NATUR

Das Marchfeld mit neuen Augen betrachten, Naturgeschichten von der Au zur Steppe, vom Hausgarten zum Ackerrain.

ERFORSCHEN

Wer hat eigentlich die Pflanzen- und Tierwelt des Marchfeldes und der Záhorie erforscht? Wie hat sich die Kulturlandschaft entwickelt und verändert? Wer sind die heutigen Naturforscher der Region?

ERKUNDEN

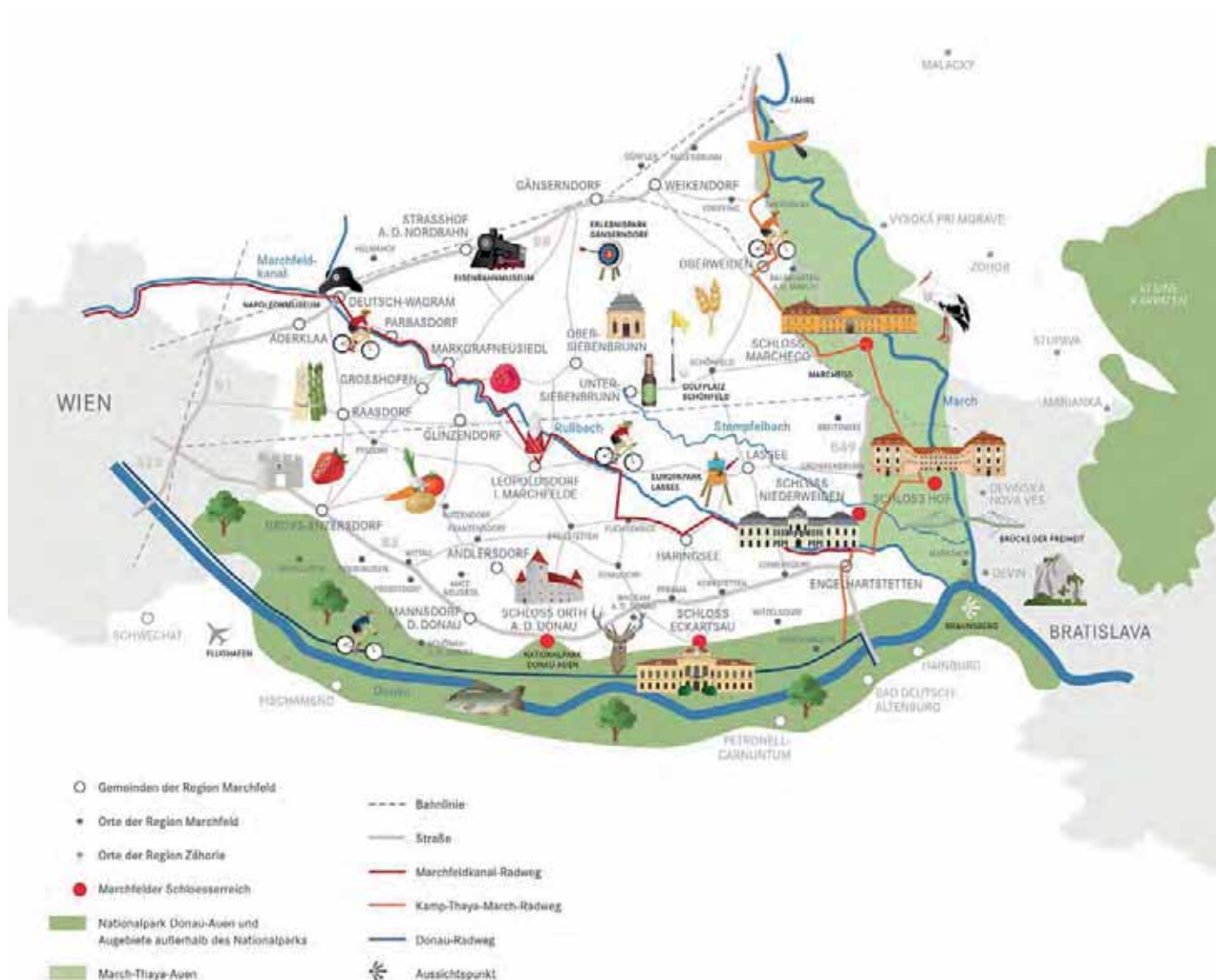
Was erzählen uns die heutigen Steppenreste von der Vergangenheit? Wie viele Gemüse- und Kräutersorten wachsen heute im Marchfeld? Was blüht und tummelt sich in den Marchfelder Schloss- und Hausgärten?

ERLEBEN

Familienausflug Natur: Auf zu den Naturschauplätzen des Marchfeldes!
Naturerlebnis einmal anders.

DIE REGION MARCHFELD

... auf dem Weg zur Niederösterreichischen Landesausstellung
und darüber hinaus!



Ein regionaler Masterplan zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2022

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 bietet Nutzen und Chancen für alle! Sie bringt frischen Wind und neues Leben in eine aufblühende Region, die es verstanden hat, sich in den letzten Jahren als dynamischer Wirtschaftsstandort und Lebensraum am Schnittpunkt der Ballungszentren Wien und Bratislava zu positionieren. Dabei ist das Jahr 2022 aber nur ein Meilenstein in der stetigen Weiterentwicklung der Region Marchfeld bis 2030 und darüber hinaus. Die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 bildet das

ideale Umfeld, diese positive Entwicklung weiter auszubauen und zu verstärken: Einerseits, weil die Bevölkerung, Besucher und Gäste diese positive Entwicklung im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 intensiv spüren und selbst erleben sollen. Andererseits, weil die Niederösterreichische Landesausstellung für die Gemeinden und die Unternehmer im Marchfeld eine gute Möglichkeit bietet, wichtige Projekte und Vorhaben umzusetzen.

Der Masterplan unterstreicht die Bedeutung unserer regionalen Identität für die dynamische Entwicklung im Marchfeld. *„Wir im Marchfeld!“*

Der Masterplan stärkt unser Bewusstsein für Chancen und nachhaltigen Nutzen der Niederösterreichischen Landesausstellung für Wirtschaft und Bevölkerung im Marchfeld.

Der Masterplan zeigt Potenziale auf, die für eine positive touristische und gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Region vorhanden sind. *„Wo Lebensfreude wächst!“*

Der Masterplan gibt Impulse für Projekte und Vorhaben in wichtigen Bereichen wie Natur, Landwirtschaft, Kultur, Tourismus und Freizeit. *„Unsere Region blüht auf!“*

Der Masterplan ist ein Leitfaden für alle, die daran interessiert sind, die Chance zu ergreifen und Projekte und Vorhaben umzusetzen.

Der Masterplan gibt Orientierung und Klarheit, damit möglichst viele interessante und zielgerichtete Projekte entstehen und Vorhaben umgesetzt werden können.

EIN MASTERPLAN VON DER REGION - FÜR DIE REGION

Unter der Leitung der Leader Region Marchfeld wurde in einem arbeitsintensiven Prozess ein Masterplan zur Vorbereitung der Akteure in der Region Marchfeld auf die Niederösterreichische Landesausstellung im Jahr 2022 erarbeitet.

Unter zahlreicher und aktiver Beteiligung von Akteuren aus den Bereichen der Landwirtschaft, dem Tourismus, der Kultur und dem Naturbereich wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen und Workshops gemeinsam festgelegt, warum, wie und womit das Marchfeld die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 für sich als Impulsgeber und Verstärker für eine positive Regionalentwicklung nützen soll und kann.

Ein wichtiger Schritt dabei war die Erarbeitung einer gemeinsamen Vision bzw. eines gemeinsamen Leitsatzes, der Orientierung und Klarheit für alle bringen soll, wohin sich die Region Marchfeld bis zum Jahr 2030, also über die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 hinaus weiterentwickeln soll.

In Kreativ-Workshops wurden dazu Ideen, Initiativen und Projekte entwickelt und diskutiert, die dazu beitragen sollen, die gemeinsame Vision zu verwirklichen. Eine wesentliche Kernaussage dabei war, dass von der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 alle profitieren sollen – Gemeinden, Jugend, Zuzügler, Tourismus, Handel und Gewerbe, die Landwirtschaft, der Kultursektor und natürlich der Naturbereich. Schließlich alle in der Bevölkerung, die auch die Chancen erkennen und für sich nützen wollen.

***Kernteam:**

LAbg. Bgm. René Lobner,
Bgm. Gernot Haupt, Kurt
Farasin, Hannes Weitschacher,
Hermann Hansy, Doris Fried,
Markus Weindl, Mario Baier und
Martin Schobert (beide Saint
Elmo's Tourismusmarketing, AN
Masterplan)



UNSER LEITSATZ UNSERE VISION

Die regionalen Aktivitäten zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 verstehen sich als wesentlicher Beitrag, den besonderen Naturraum im Marchfeld der eigenen Bevölkerung, den Gästen und Besuchern näher zu bringen.

Sie setzen auf das Erleben der Natur vor der eigenen
Haustüre - im Marchfeld!

Von Marchegg in die Region

Das Schloss Marchegg ist das „Basislager“ gemäß dem Leitsatz „Expedition Marchfeld-Natur erleben grenzenlos“. Regionale Angebote werden so vernetzt, dass das ganze Marchfeld partizipieren kann. Nur wenn unser Leitsatz von der Bevölkerung gelebt und mitgetragen wird und wir von unseren Stärken und Besonderheiten selbst überzeugt sind, werden wir ein positives Bild der Region auch authentisch und glaubhaft an unsere Gäste und Besucher weitervermitteln können.

EXPEDITION MARCHFELD

NATUR
ERLEBEN
GRENZENLOS

Ausgehend vom Leitsatz lädt die Region Marchfeld Bevölkerung und Gäste ein, zu erforschen, zu erkunden und zu erleben.

Das Marchfeld erforschen

Pannonisches Klima, seltene Tierarten, einzigartige Naturräume entlang der March und der Donau erzählen eine abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaftsgeschichte in Verbindung mit der Besiedelung durch den Menschen, die seit jeher Forscher beschäftigt

hat. Der Nationalpark Donau-Auen, die Weikendorfer Remise - das älteste Naturschutzgebiet Österreichs, die Sandberge in Oberweiden, die Storchenkolonie Marchegg und auch die Agrarlandschaft mit Feldern, Windschutzstreifen und Gstettn, sie sind lebendiger Teil einer Wunderwelt Natur, die auch heute mehr denn je Einheimische und Gäste zum Erforschen einladen.



Das Marchfeld erkunden

Familien mit Kindern, Jugendliche, Naturbegeisterte, heimliche Naturforscher, Erholungssuchende, Genuss- und Outdoor Fans, Naturaktive und Gesundheitsbewusste und alle diejenigen, die Sehnsucht nach mehr Naturerlebnis spüren oder der Naturferne entgegen wirken wollen, können bei der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 den Naturschauplatz Marchfeld erkunden.

Das Marchfeld erleben

Ob mit dem Rad, zu Fuß oder zu Wasser - das Marchfeld kann man erwandern, mit dem Rad durchqueren oder auch grenzüberschreitend mit dem Boot entdecken und sich dabei vom Alltag erholen und auf natürliche Weise entschleunigen. Großen und kleinen Besuchern wird Natur schützen hierbei richtig erlebbar gemacht.

Regionale Spitzenqualität aus der Natur

Das Marchfeld: Der einzigartige Naturraum, die fruchtbaren Böden und die speziellen klimatischen Bedingungen im Marchfeld bringen landwirtschaftliche Produkte in Spitzenqualität hervor, die österreichweit bekannt sind. Verantwortungsvolle Landwirtschaft, Pioniere und Menschen mit Leidenschaft hinter der Produktion stehen für gute Lebensmittel aus der Speisekammer Marchfeld.

Marchfeld schauen

Prunkvolle Schlösser im Marchfelder Schlösserreich, prachtvolle Gärten - schon die Habsburger schätzten die exklusive Landschaft des Marchfelds als Standorte für ihre Residenzen. Heute kann man in diesen Gärten lustwandeln, Natur in Ruhe genießen oder an lebendigen Orten Kultur und Musik unter freiem Himmel erleben.

EXPEDITION MARCHFELD – NATUR ERLEBEN GRENZENLOS erforschen-erkunden-erleben



MARCHFELD – UNSERE STÄRKEN & POTENZIALE

Der Masterplan zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 konzentriert sich auf die In-Wert-Setzung unserer Stärken und zielt auf die folgenden konkreten Handlungsfelder bzw. Schlüsselaufgaben ab:

Erlebnisraum Natur

Begeisterung für den Naturraum Marchfeld – Záhorie wecken: inhaltliche und qualitative Weiterentwicklung der Angebote zum Naturraum Marchfeld, um Einheimische wie Gäste noch besser ansprechen zu können. Grundlage dafür ist, den Begriff Natur gesamtheitlich zu begreifen: Natur bezieht sich auf die Feldflur genauso wie auf den Hausgarten, den Straßenrand wie überhaupt auf das gesamte Marchfeld beiderseits der March.

Gemeinschaftliche Maßnahmen für Familien, Kinder und Jugendliche setzen, um diesen durch niedrigschwelliges Naturerlebnis Programme zu vermitteln wie Natur vor der eigenen Haustüre zum persönlichen Erlebnis wird. Natur und Landschaft schützen und

nützen auch auf Gemeindeebene umsetzen, verbunden mit Mobilität, Landwirtschaft, Freizeitangeboten, Ortsbildgestaltung und lokalen Naturerlebnissen, um neue Entwicklungen in Gang zu setzen. Unterstützt wird das durch Fort- und Ausbildung von aus der Region stammenden Natur- und Landschaft Guides, naturnahen Freizeitangeboten und naturtouristischen Angeboten. Miteingebunden sind unsere Kulturschauplätze wie die Schlösser im Marchfeld, die mit ihren prächtigen Gärten Einblick in die Wechselbeziehung zur Landschaft des Marchfeldes geben.



Erlebnisraum Landwirtschaft

Ausbau der Direktvermarktung über Märkte und den eigenen Betrieb.

Kooperation der Betriebe mit- und untereinander, damit neue Formen und Möglichkeiten des Direktvertriebes z.B. auf Bauernmärkten, im Hofladen, am Frischemarkt, in „Genuss-Boutiquen“ u.ä. entstehen können.

Mehr Möglichkeiten zum Einkauf frischer und regionaler Produkte in der Region bieten.

Schaffung von Genuss-Erlebnissen für unsere Gäste in Schaubetrieben und landwirtschaftlichen Höfen durch

Betriebsführungen, Verkostungen und Einkaufsmöglichkeiten. Die Menschen hinter der Produktion kennen lernen.

Maßnahmen zur Fortbildung, Wissens Transfer und Vernetzung zwischen Betrieben zur Qualitätssteigerung, um die steigenden Ansprüche der Konsumenten erfüllen zu können.



Erlebnisraum Kultur

Die Natur als Bühne, Open Air Ausstellungsraum für Kultur und Künstler nützen, um ihre Werke und ihre Talente öffentlich erlebbar zu machen.

Konzerte oder Theater vor den faszinierenden Naturkulissen historischer Schlösser erlebbar machen.

Den Naturraum als Kulturschauplatz nützen und durch Kunst in der Natur unsere Identität zum Ausdruck bringen und dadurch Natur und Kunst in eine spannende Beziehung bringen!

Das Marchfelder Schloßerreich mit den einzigartigen Schlössern Hof, Niederweiden, Eckartsau, Marchegg und Orth als die Top-Kultur und Ausflugsdestinationen zwischen Wien und Bratislava präsentieren.



Erlebnisraum Tourismus

Die Landschaft beiderseits der March als gesamtheitlichen Natur- Kultur- und Bewegungsraum entdecken: Ausflugsangebote für Tagesgäste mit dem Rad, zu Fuß, mit dem Boot, mit der Bahn, dem Nostalgiezug sprechen ein immer größeres Zielpublikum an und ermöglichen Naturattraktionen, Historie und Kultur der Region abwechslungsreich kennenzulernen.

Beherbergung: Clamping, Camping, Bed & Breakfast, Ferienwohnung, Privatzimmer, Urlaub am Bauernhof, Hotels u.a. bieten für aktive und kreative Unterkunftsanbieter etliche Chancen, sich eine Existenz aufzubauen und die touristische Wettbewerbsfähigkeit der ganzen Region zu stärken.

Gezielte und aktuelle Informationen über Region, Angebote oder Veranstaltungen mittels der neuen digitalen Möglichkeiten bieten, um national und international leicht auffindbar und buchbar zu sein.



REGIONSPARTNER- PROGRAMM

Nachhaltig voneinander profitieren!

Voneinander lernen, sich miteinander vernetzen und vorhandenes Wissen zu teilen sind wichtige Parameter für den Erfolg einer Region.

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 leistet durch das Regionspartnerprogramm einen wichtigen Impuls für das Marchfeld, von dem Betriebe und Gäste gleichermaßen profitieren können:

Die Betriebe sollen die Chance erhalten, gemeinsam in der Region und aus der Region heraus zu agieren und ein nachhaltiges Netzwerk zu bilden, das auch nach der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 bestehen bleibt.

Die Gäste der Niederösterreichischen Landesausstellung sollen sich darauf verlassen können, Empfehlungen für Betriebe zu erhalten, die über entsprechendes Qualitätsbewusstsein verfügen, Grundsätze der Regionalität und Nachhaltigkeit berücksichtigen und über die Landesausstellungsregion kompetent Auskunft geben können.

Gemeinsam verfolgen wir dabei diese Ziele:

Aufbau einer nachhaltigen, regionalen Betriebsidentität.

Steigerung des Qualitätslevels in der Betriebslandschaft der Landesausstellungsregion Marchfeld. Heranführung der Betriebslandschaft des Marchfelds an landesweite Standards im Hinblick auf das Jahr der Niederösterreichischen Landesausstellung und die Zeit danach.

Spezielle Befassung der Region mit Fragen der Nachhaltigkeit und Innovation und deren Implementierung im betrieblichen Ablauf.

Unterstützung der Region bei der Vernetzung über die Staatsgrenze in die benachbarten Regionen der Slowakei hinweg.

Stärkung der Eigeninitiativität des touristischen Netzwerks der Region in Hinblick auf dessen langfristige Wirksamkeit.

Aufbau des Regionspartnerprogrammes:

MARCHFELD
im Weinviertel

1. Individuelle Beratung

Jeder Betrieb ist anders und darauf wird Rücksicht genommen. Nach einem individuellen Coaching werden To-dos und ein persönlicher Aktionsplan festgelegt.

2. Fach-Exkursionen und Erfahrungsaustauschgruppen

Voneinander lernen und gemeinsam Ziele erarbeiten. Im Rahmen von Fach-Exkursionen und Betriebsbesichtigungen werden die Geheimnisse erfolgreicher Betriebe branchenübergreifend erarbeitet. Erfahrungsaustausch-Seminare (Marchfeld Runden) laden zum gemeinsamen Problemlösen ein.

3. Nachhaltige Qualitätsverbesserung

Selbst der erfolgreichste Unternehmer benötigt von Zeit zu Zeit ein Feedback von außen. Gemeinsam mit Fachexperten werden die Betriebe analysiert und potentieller Qualifizierungsbedarf auch aus Kundensicht identifiziert. Aus dieser Analyse werden dann konkrete Maßnahmen für die Betriebe abgeleitet.

Nach Absolvierung des Regionspartnerprogrammes können Marchfelder Betriebe folgende Fragen für sich beantworten:

Was können wir unseren Gästen und Besuchern bieten?

Welche sinnlichen Erfahrungen und Erlebnisse bietet das Marchfeld?

Wie sieht ein perfekter Ausflug in unsere Region aus?

Wo im Marchfeld begeistern wir unsere Gäste nachhaltig für die Region?

Nur wenn wir im Marchfeld von unseren Stärken und Besonderheiten als regionale Betriebe selbst überzeugt sind und diese auch bewusst und aktiv leben, können wir ein positives Bild von der Region glaubhaft an unsere Gäste und Besucher vermitteln.



DEIN PERFEKTER AUSFLUG EINE EMPFEHLUNG VOM TOURISMUSEXPERTEN

Was macht das Ankommen im Marchfeld perfekt?

Der erste Eindruck prägt den Gast. Egal wie oder wo die Gäste im Marchfeld ankommen, sie sollen sich vom ersten Moment an wohlfühlen und spüren: Hier bin ich willkommen, hier bin ich wichtig! Hier kümmert man sich um mich. Hier hat Natur einen hohen Stellenwert.

Welche Wahrnehmungen beeinflussen den Gast positiv in der Phase des Entdeckens?

Wie sieht es hier aus? Wie riecht es hier? Wie ist die Aussicht vom Hotelzimmer? Wie ist die Atmosphäre im Gastgarten? Was ist typisch am Marchfeld? Diese positiven Entdeckungen bestimmen meist, wie sehr der Gast bereit ist, sich auf weitere Erlebnisse einzulassen!

Wann beginnt für den Gast das Eintauchen in die Atmosphäre vor Ort?

Wenn der erste Eindruck und die ersten Entdeckungen positiv verlaufen sind, können die Gäste mal durchatmen und sie bekommen das Gefühl, die richtige Wahl getroffen zu haben. Jetzt beginnt man erst richtig den Tag zu genießen und ist bereit für Neues!

Wie können Begegnungen einen prägenden Eindruck vermitteln?

Dem Produzenten über die Schulter schauen, hautnah dabei beim Konzert im Schlosspark, im Eisenbahnmuseum der Vergangenheit begegnen – Begegnungen mit „echten“ Menschen der Region, lassen die Geschichten der Region lebendig werden und vermitteln Lebensfreude.

Wie und wo entstehen nachhaltige Beziehungen mit Region und Einheimischen?

Das Erlebte beeinflusst persönlich und emotional und man beginnt eine Beziehung zum Ort, zur Region, zu den Menschen aufzubauen. Besichtigungen, der Spaziergang durch den Ort oder das Einkehren beim lokalen Wirt machen das Erlebnis komplett.

Wie erreichen wir, dass der Gast seine Erlebnisse mit anderen teilt?

Die Gäste möchten schließlich einen Teil der Erlebnisse mit nach Hause nehmen – eine kleine Erinnerung, etwas Typisches – etwas das man weitergeben oder mit anderen teilen kann. Warum nicht z.B. Marchfelder Genüsse?



NATUR ERLEBEN – GRENZENLOS MOBIL

Die Entdeckung eines mitteleuropäischen Natur- und Kulturraumes

Der Fall des Eisernen Vorhangs und die Öffnung der Grenzen 1989 ließen viele wieder grenzüberschreitende Begegnungen auf kommunaler und kultureller Ebene entstehen. Mit dem EU-Beitritt Österreichs setzten die Bürgermeister des österreichischen und slowakischen Marchfelds den Baustein für eine nachhaltige Zusammenarbeit, die durch die Teilung Europas lange unterbrochen war. Das Marchfeld mit seiner einzigartigen Lage zwischen zwei europäischen Hauptstädten Wien und Bratislava, verbunden durch die Flüsse Donau und March, möchte sich heute als Ort der Begegnung etablieren – natürlich, kulturell und smart.

Zahlreiche Projekte haben zum Inhalt, das natürliche Erbe dieses Grenzraums mit seinem Nationalpark an der Donau, den Marchauen, der Storchkolonie und den einzigartigen Sand- und Trockenlebensräumen im Marchfeld und der Záhorie erlebbar zu machen und den Naturraum nachhaltig zu sichern.

Zusammenarbeit mit unseren slowakischen Nachbarn

Zur Niederösterreichischen Landesausstellung in Marchegg werden im Rahmen des geplanten INTERREG-Projektes „Ecoregion SKAT“ die Region Marchfeld und der Nationalpark Donau-Auen mit dem Selbstverwaltungskreis Bratislava-Land und der vom slowakischen Ministerium beauftragten Umwelt-NGO Daphne ausgewählte Natur-Hotspots beiderseits der March und entlang der Donau für Besucher erlebbar gemacht. Ein Ausbildungsprogramm für Natur- und regionale Kulturführer und Besuchsprogramme speziell für Schulen und Jugendliche werden gestartet. Zielsetzung ist die nachhaltige Zusammenarbeit des geplanten Ökozentrums in Čunovo mit dem Nationalparkzentrum Orth an der Donau und Marchegg als regionales Zentrum in der österreichisch-slowakischen Marchregion. Aktuell laufen Vorbereitungen zur Kooperation der Kultur- und Tourismuseinrichtungen im Rahmen der grenzüberschreitenden Stadt-Land-Region Bratislava und „seiner“ österreichischen Umland-Gemeinden.



Das Marchfeld ist mobil

Der Ausstellungsstandort Marchegg ist durch seine Lage an der Bahnachse zwischen den Hauptstädten Bratislava und Wien sehr gut an diese beiden Zentralräume angebunden. Im öffentlichen Verkehr weist die Region Marchfeld ein gutes Angebot entlang der hochrangigen Bahnachsen Nordbahn und Marchegger Ostbahn (Wien-Bratislava) auf. Das neu eingerichtete regionale Anrufsammeltaxi „Marchfeld mobil“ verbessert deutlich die öffentlichen Querverbindungen innerhalb der Region.

Durch gemeinsame Initiativen mit der slowakischen Nachbarregion entstanden bereits von der EU geförderte Projekte wie die Radbrücke der Freiheit zwischen Schloßhof-Devínska Nová Ves und der Ausbau der Bahnstrecke Wien-Bratislava durch das Marchfeld.

Klimafreundlich unterwegs mit Rad und Bahn

Ziel der Region Marchfeld ist es, im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung einer umweltgerechten und nachhaltigen Mobilität im Vorfeld der NÖ Landesausstellung, wie etwa der Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität, zu entwickeln.

Vor allem die Verbesserung des IST-Zustandes bestehender Radrouten für Freizeit- und Alltagsradfahren sowie eine touristisch attraktive Verbindung zwischen den Schlössern im Marchfeld werden wichtige Themen in den nächsten Jahren.

Mit der neuen Radbrücke mit einer Anbindung an den Bahnhof Marchegg wird eine stärkere Verknüpfung des Radwegenetzes beiderseits der March erreicht und das Marchfeld als Ausflugs- und Freizeitregion weiter attraktiviert.



UNSER WEG ZUR NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESAUSSTELLUNG 2022

Kommunikation im Austausch mit der Bevölkerung

Ein wichtiges Anliegen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 ist es, möglichst viele Menschen in der Region zu erreichen und eine breite Identifikation in der Bevölkerung zu schaffen. Den Gemeinden kommt dabei eine wichtige Rolle zuteil, denn sie sind der unmittelbare direkte Draht zur Bevölkerung im Marchfeld. Sie sind aufgefordert im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv mit ihren Bewohnern zu kommunizieren, sie zur Teilnahme an den Aktivitäten einzuladen. Ein Gefühl der Zusammengehörigkeit – Wir sind Landesausstellung – soll in den Köpfen und Herzen der Menschen im Marchfeld entstehen.

Von Oktober 2019 bis Frühjahr 2022 sind daher unterschiedliche Kommunikationsmaßnahmen geplant! Sie sollen Aufbruch-Stimmung, Identifikation und positive Begeisterung für die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 auslösen.

Laufend soll der Stand der Vorbereitungsarbeiten rund um die Niederösterreichische Landesausstellung der Bevölkerung präsentiert werden.

Die erste Info-Veranstaltung fand am 18. Oktober 2019 auf Schloss Marchegg statt. Dort wurde unter anderem das zentrale Projekt – die Renovierung von Schloss Marchegg bis zur Eröffnung der Landesausstellung – präsentiert. Die Bevölkerung konnte im Rahmen des Infotages das Schloss und die aktuelle Ausstellung „Auf die Schätze, fertig, los! Eine Reise um die Werte“ noch vor der bevorstehenden Sanierung besichtigen. Ebenso wurde der Masterplan zu allen Aktivitäten rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 vorgestellt.

Impressum:

Gendererklärung:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

Herausgeber:

Verein Leader Region Marchfeld
Stift Melk Gasse 3/3 DG
2291 Lassee

www.expedition-marchfeld.at
www.regionmarchfeld.at

Unterstützung beim Prozess und fachliche Expertise für den Masterplan durch:

Saint Elmo's Tourismusmarketing
Ein Unternehmen der Serviceplan Gruppe
Karolingerstraße 1
5020 Salzburg

Text, Konzeption:

Verein Leader Region Marchfeld;
Saint Elmo's Tourismusmarketing

Grafik, Gestaltung:

Maximilian Hammerl

Fotos ©:

WTG/Himml (Seite 13, 17, 21), Region Marchfeld (Seite 20)
Josef Salomon (Seite 15), Steve Haider (Seite 4, 5, 15)
Franz Kovacs (Seite 12), NP Donau-Auen/Grabner (Seite 14)
Hermann Hansy (Seite 20), Philharmonie Marchfeld (Seite 15)

Druck:

Riedeldruck, 2214 Auersthal

